



# Kurznachrichten „Passwort“

des Schuljahres 2014-2015 der Europaschule KGS Pásstraße

zusammengestellt von den Schülern der Zeitungs-AG mit Frau Herrmann,  
mit Zusätzen von Ursula Milde-Reimertz

## Schulneulinge 14-15

Wir begrüßten im Sommer 62 neue Erstklässler. Sie haben gemeinsam mit ihren Klassenlehrern Frau Assent, Herr Thomas und Frau Ponßen v. Wolff das erste Schuljahr gut gemeistert. Fast alle Kinder besuchen die OGS. *Mi*

## Aktion Licht

Am 08.09.2014 gab es in der Aula die Aktion Licht. Da war ein großer schwarzer Kasten mit vier verschiedenen Stationen. Es gab eine Station, an der man in die Fahrradpedale treten musste, um Licht zu erzeugen. Danach gab es eine Station, wo man an einer Kurbel drehen musste, um verschiedene Arten von Helligkeit zu sehen. An Station 3 musste man erraten, was ein Fahrrad alles haben musste, um verkehrssicher zu sein. Als letztes gab es eine Station, an der man die Sicherheitskleidung testen musste. *(Clara und Hedi, 4b)*

## Schülersprecher

In diesem Schuljahr wurden Selma (4b) und Eros (4a) zu unseren Schülersprechern gewählt. Wenn man Schülersprecher werden will, muss man zuerst Klassensprecher sein. Und dann trifft man sich mit allen Klassensprechern zur Schülerparlamentssitzung. Dort werden aus allen Klassensprechern der Schule die Schülersprecher gewählt. Die Schülersprecher dürfen vieles entscheiden. Sie gehen zum Bürgermeister, um ihm von den Ideen zu erzählen, die wir an unserer Schule gesammelt haben und treffen sich mit den Schülersprechern anderer Schulen, um sich auszutauschen. *(Alisha und Laura, 3b)*

## Regenbogenklasse

Die Regenbogenklasse wurde in diesem Jahr durch Frau Jutta Hermanns verstärkt. In 2015-16 wird außerdem Frau Mallmann aus der Elternzeit wieder zurückkommen. *Mi*

## OGS-Mädchen Fußball-Camp

Wir waren drei Tage im Camp und haben dort sehr viel Fußball gespielt. Das war super! Zuerst sind wir mit einem Reisebus nach Simmerath gefahren. Wir mussten auch noch Kinder aus anderen Schulen abholen. Es haben immer 7 bis 8 Kinder in einem Zelt geschlafen. Um 8 Uhr gab es immer Frühstück und um 13:30 Uhr haben wir warmes Essen bekommen. Gegen 20:00 Uhr haben wir immer Abendbrot gegessen. Am letzten Tag sind wir um 19 Uhr abgeholt worden und nach Hause gebracht worden. *(Alisha und Laura, 3b)*

## Schwimmen

Ab dem 3. Schuljahr haben wir 2 Stunden Schwimmen in der Woche. Nach der Pause stellen wir uns auf und fahren mit dem Bus zur Schwimmhalle. Im Bus müssen wir leise sein. In der Schwimmhalle angekommen, ziehen wir unsere Schwimmsachen an. Wir brauchen 1 Euro für das Schließfach, Duschgel und ein Handtuch. In der Schwimmhalle gibt es wichtige Regeln, um Gefahren zu vermeiden:

- nicht laufen
- niemanden ins Wasser schubsen
- nie ohne Erlaubnis eines Lehrers ins Wasser
- keine Schwimmbrille anziehen

Wir dürfen Schwimmen, Tauchen, vom 1er, 3er und 5er springen. Das macht viel Spaß! *(Alisha und Laura, 3b)*

### **In Nachbarschaft mit dem Ludwig Forum**

Wir besuchen gerne das Museum für moderne Kunst auf der Jülicherstraße. Die Ausstellung zum Kinderkönigreich war für unsere Schüler besonders interessant. Gut sind die Mitmachaktionen dort! *Mi*

### **Unsere Schülerbücherei**

JEDEN MITTWOCH  
IN BEIDEN PAUSEN  
OFFEN!!!

Im AWO-Turm ist unsere Schulbücherei. Dort kannst du Bücher aller Art ausleihen. Wenn du rein kommst, steht vor dir ein Podest, dort kannst du die Bücher in Ruhe lesen, wenn du sie nicht ausleihen möchtest. Ausleihen kannst du nur etwas, wenn du einen Ausweis hast. Den bekommst du schon in der ersten Klasse. Die Leiterin der Bücherei heißt Martina Michels. Sie ist dafür zuständig die Bücher zu verleihen. Außerdem kannst du dort auch mit Playmobil spielen. *(Clara und Peter, 4b)*

### **Bino & Angus**

Vor 3 Jahren kam ein kleiner Bär namens Bino in die jetzige Klasse 4b. Dort durfte er mit zu Ausflügen, zum Schwimmen und zu der Klassenfahrt. Bino ging dann auf Reisen. Er flog nach Troon in Schottland. Dort besuchte er Angus Bear, das Schulmaskottchen der Grundschule dort. Angus und Bino reisten immer wieder zwischen unseren beiden Schulen hin und her. Sie brachten uns Briefe von unserern schottischen Brieffreunden mit und wir gaben ihnen unsere Briefe mit. Heimlich haben sich die beiden auch mit in das Gepäck von unserer Klassenlehrerin Frau Herrmann nach Wien geschmuggelt. *(Peter, 4b)*

### **Besuch im Altenheim St. Raphael**

Im ersten Schulhalbjahr sind wir mit einer Kleingruppe für zwei Tage zu Besuch im Altenheim St. Raphael gewesen. Das hat die Leute so gefreut, das wir im zweiten Halbjahr jeden Freitag dorthin gegangen sind. Wir haben uns erstmal vorgestellt und die Bewohner besser kennengelernt. Die älteren Leute waren sehr erfreut als sie uns sahen. Sie waren sehr altmodisch gekleidet. Mit Rollstühlen, Gehhilfen und Rollatoren bewegen sie sich voran. Es gibt viele Gründe, weshalb alte Menschen ins Heim gehen.

Manche können sich zum Beispiel nicht mehr selbst helfen. Wir haben mit ihnen Spiele gespielt, Kuchen gebacken, Sport gemacht und noch vieles mehr.

An den nästen Freitagen haben wir zum Beispiel Pfannenkuchen gemacht, mit einem Schwungtuch gearbeitet und Bingo gespielt. *(Lisa, Alina, Annalena und Clara, 4b)*

### **Kinder befragen Kinder zum Sporttag 2014**

An diesem Tag konnten alle Kinder der Schule sich eine Sportart aussuchen und kennen lernen.

#### **Emily, Klasse 3a:**

Frage: Wo warst du beim Sporttag?

Antwort: Eislaufen

Frage: Hattet ihr spezielle Kleidung?

Antwort: Ja, hatten wir. Schlittschuhe zum Beispiel.

Frage: War es in der Tivoli Eishalle?

Antwort: Ja, es war im Tivoli.

Frage: Habt ihr Kunststücke gelernt?

Antwort: Ja, haben wir. Und den sicheren Fall.

#### **Leonie, Klasse 4a**

Frage: Bei welchem Angebot warst du?

Antwort: Ich war beim Angebot Klettern.

Frage: Mit wem seid ihr hingegangen?

Antwort: Wir sind mit Herrn Thomas gegangen.

Frage: Hat es Spaß gemacht?

Antwort: Ja, es hat Spaß gemacht.

Frage: Hast du neue Freunde gefunden?

Antwort: Ja, ich habe neue Freunde gefunden.

#### **Clara, Klasse 4b**

Fragen: Bei welchem Sportangebot warst du?

Antwort: Ich war beim Tennis.

Frage: Hat es dir gut gefallen?

Antwort: Wir hatten viel Spaß.

Frage: Magst du den Sporttag?

Antwort: Ja.

*(Beyza und Hoya, 4b)*

#### **St. Martin**

Viele Aktionen fanden im Oktober rund um den Martinstag statt: Die Kinder der Klassen 3 und 4 sangen begleitet durch ihre Klassenlehrer im Altenheim St. Raphael. Sie teilten wie St. Martin ihre Zeit mit den alten Menschen. Die ersten Klassen sangen mit den Kindergartenkindern am Martinsfeuer.

Natürlich haben wir mit der gesamten Schulgemeinschaft und den bunt gestalteten Laternen auf dem Schulhof auch gemeinsam gesungen. *Mi*

### **Federnverleihung: Prinz Axel II.**

Die Kinder der Klasse 1a haben eine Karnevalskappe bemalt und sie mit Steinen und Knöpfen bestickt. Darenin wurden die großen Federn unseres Karnevalsprinzen gesteckt. Das hat Prinz Axel II. überrascht. *Mi*

### **Besuch des Karnevalsprinzen Axel dem II.**

**ZAG:** Haben sie auch manchmal schlechte Laune?

**Prinz Axel:** Also wenn ich ehrlich sein soll... JA! Vor allen Dingen morgens.

**ZAG:** Ist ihnen schon mal etwas ganz peinliches passiert?

**Prinz Axel:** Es gibt mit Sicherheit die ein oder andere Situation.

Bei einem Auftritt habe ich meinen Orden mal vergessen.

**ZAG:** Verstehen sie sich eigentlich gut mit ihrem Hofstaat?

**Prinz Axel:** Natürlich! Sonst hätte ich ihn ja nicht zu meinem Hoofstaat gemacht. Das sind alles Freunde oder Bekannte von mir.

**ZAG:** Haben sie die Entscheidung Prinz zu sein schon mal bereut?

**Prinz Axel:** Das ist eine Riesenfrage. Alles Positive nehme ich mit.

Natürlich gibt es auch Momente, da habe ich keine Lust.

*(Hedi und Peter, 4b)*

### **Karnevalsproben der Klassen 4**

Ein paar Schüler aus den Klassen 4a und 4b haben die Rollen im Stück „Miez und Anton fliegen nach Afrika,“ übernommen. Da hieß es natürlich üben, üben, üben.

Die Proben waren manchmal anstrengend, oft aber auch lustig. Die Kinder der Hauptrollen haben gemeinsam mit Frau Assent in der Aula geprobt. Die Zweitbesetzung durfte mit Frau Ansorge im Ruheraum proben. Frau Dötsch, eine ehemalige Lehrerin unserer Schule, hatte sich das Stück ausgedacht und wir hoffen, euch hat es gefallen.

Am 16.01.2015 hatten wir unsere Generalprobe im Eurogress, denn die Aufführung sollte schon am 18.01.2015 stattfinden. Im Eurogress haben wir uns umgezogen und angefangen zu proben. Unser Mittagessen hatte uns Frau Esser gebracht. Die Probe hat viel Spaß gemacht. *(Meryem und Peter, 4b)*

### **Unser Auftritt im Eurogress, Kinderprinzenproklamation und Kinderfest**

Sonntag der 18.01.2015

Heute ist es endlich so weit : Der lang ersehnte Auftritt im Eurogress ist heute! Alle sind aufgeregt und wuseln überall herum. Die letzten Proben finden statt und allen wird Schminke ins Gesicht geschmiert. Wir machen uns gegenseitig Mut. Dann geht es los. Als der Kinderchor singt, bin ich unglaublich nervös. Jetzt sind wir dran! Zuerst bin ich schüchtern, doch nach kurzer Zeit macht es richtig Spaß. Als ich dann auch noch meine Oma erblicke, ist wirklich alles gut.

*(Hedi, 4b)*

### **Projektwoche Europa: 16.-20. März 2015**

Jedes Kind der Europaschule Passstraße konnte in dieser Woche von Montag bis Donnerstag vier europäische Länder besuchen. Am Freitag präsentierten wir unsere Ergebnisse. *Mi*

**Frage: In welchen Ländern warst du und was hat dir am besten gefallen?**

**Dascha 3b:** Ich war in den Gruppen Belgien 1, Großbritannien, Schweden und Holland. Mir hat Schweden am besten gefallen, weil da eine nette Lehrerin war.

**Emily 3a:** Ich habe die Gruppen Holland, Griechenland, Italien und Belgien besucht. Belgien fand ich am besten, weil wir dort Pommes selbst gebacken und dann auch gegessen haben.

**Alex 3a:** Italien, Island, Belgien und die Türkei waren die Länder, an denen ich in der Projektwoche teilgenommen habe. Italien fand ich wegen dem Vulkanausbruch total cool.

**Svenja 4a:** Belgien 2, Frankreich, Italien und Österreich. Es war super.

**Michelle 3a:** Türkei 2, United Kingdom, Belgien 1 und Holland. Es hat viel Spaß gemacht.

**Lucy 3a:** Holland, Belgien 2, Schweden und Rumänien.

**Jenna 1b:** Ich war in Italien, Belgien 2, Österreich und in England.

Ich fand am besten Österreich, weil wir da Pfannekuchen gemacht haben.

**Junice 1b:** Ich war in der Schweiz, in der Türkei und in Holland.

**Hugo 1b:** Ich war in Holland, Schweiz, Türkei und Norwegen. *(Emmanuella, Awa und Clara, 3a/4b)*

### **AGIL-Projekt der Klasse 2a**

Die Klasse hat mit Frau Soentgen und den OGS-Erziehern Frau Michels und Frau Goebel-Herschenbach über zwei Jahre am Gesundheitsprojekt: Bewegung und Ernährung teilgenommen. Sie sind Experten zum Thema geworden. *Mi*

### **Tierpark/Tierparkschule**

Jede Klasse (1-4) besuchte in diesem Schuljahr die Tierparkschule.

Nach dem Frühstück sind wir zum Tierpark gefahren und hatten Unterricht in der Tierparkschule. Wir aus der 3b haben uns mit dem Tier Pinguin beschäftigt. Die Pinguine im Gehege waren sehr süß. Wir haben die Fütterung gesehen und durften noch etwas spielen, bis es mit dem Bus zurück zur Schule ging.

*(Alisha und Laura, 3b)*

### **Fahrradtraining auf dem Verkehrsübungsplatz**

Alle Klassen waren auch in diesem Schuljahr wieder auf dem Verkehrsübungsplatz. Man bekommt dort Fahrräder und Helme ausgeliehen. Wir aus Klasse 4 haben in den vier Jahren die Verkehrsschilder besser kennengelernt und wie man den Arm ausstreckt, um richtig abzubiegen.

#### **Verkehrsschilder**

Der Straßenverkehr kann nur funktionieren, wenn es klare Regeln gibt. Dafür braucht es Verkehrsschilder. In Deutschland gibt es mehr als 600 verschiedene Verkehrs- und Zusatzzeichen.

*(Derya, Sarah, Weam und Jasmina, 4b)*

### **Fahrradprüfung der Klassen 4**

Vom 20.04.2015 bis 22.04.2015 hatte die Klassen 4a und 4b ihr Fahrradtraining mit Herrn Dorschu, unserem Verkehrspolizisten. Am 1. Tag hat er uns den Weg erklärt und dann durften wir fahren. Der 2. Tag verlief fast genauso, wir hatten aber mehr Zeit zum Fahren, weil wir die Strecke jetzt kannten. Dann der große Tag: Wir wurden geprüft und es haben alle Kinder die Strecke sicher gemeistert.

*(Peter und Meryem, 4b)*

### **Die Fußball-AG der KGS Passstraße**

Die Fußball-AG hat uns immer Spaß gemacht. Es sind fünf Kinder aus unserer Klasse 4b dabei.

Wir haben Mannschaften gebildet und dann ein Turnier oder kleine Spiele gespielt. Wir haben zum Beispiel am Actimonda Turnier teilgenommen. Das war toll! Unsere Mannschaft ist auch ins Finale eingezogen. Das Finale war auf dem Tivoli.

Unsere Trainer sind Herr Espinosa und Herr Sabe Al Eish.

*(Laurin und Bilal, 4b)*

### **Autorenlesung am 23. April 2015 (Tag des Buches): Wirbel im Rathaus**

#### **Interview mit Hannah Schmidt-Kuner**

*1. Welche Bücher haben sie geschrieben?*

Ein Fachbuch über Kriminalpolitik und "Ein Wirbel im Rathaus".

*2. Haben Sie ein Lieblingsbuch? Welches?*

Ich habe viele Lieblingsbücher. Ich lese jede Woche eins.

*3. Wie lange schreiben Sie schon?*

Das ist schwer zu sagen. Eigentlich seit dem ich berufstätig bin.

*4. Wie viele Bücher haben Sie geschrieben?*

Ich habe zwei Bücher geschrieben und auch ein paar Artikel.

*5. Wie sind Sie Autorin geworden?*

Durch die Lust am Schreiben.

*6. Ist das Ihre erste Lesung?*

Nein, im Januar hatte ich auch eine Lesung.

*7. Wie kommen Sie auf die Ideen?*

Wenn man Kinder anguckt oder hört was sie fragen und was sie interessiert, dann kommen die Ideen.

*8. Wie lange haben Sie an diesem Buch geschrieben?*

Das darf ich gar nicht verraten. Denn wir haben das in unserer Freizeit gemacht. Es dauerte zwei Jahre.

*9. Interessiert Sie Politik?*

Ja, man will auch mitbestimmen.

*(Hedi, Alina, Peter und Clara, 4b)*

### **Flurlesen**

Jedes Kind konnte am 21. November, dem Vorlesetag, eine Eintrittskarte zum Vorlesen ziehen. Alle Lehrer und einige Erzieher haben aus ihrem Lieblingsbuch vorgelesen. Im Anschluss gab es Waffeln für alle. *Mi*

### **Elterncafe**

In regelmäßigen Abständen (einmal im Monat) bieten unser Schulsozialpädagoge Ihab Sabe Al Eish zusammen mit der Elternbegleiterin Frau Renzelmann einen Austausch für Eltern an. Themen zur Erziehung und Entwicklung der Kinder kommen zur Sprache. Die beiden bieten kompetente Unterstützung an. *Mi*

### **Sonnenblumen**

Die Sonnenblumen auf dem Schulhof und am Schultor haben Schüler der Klasse 1a gestaltet. Sie sollen den Eltern sagen: Bitte nur bis hier begleiten!  
Den weiteren Weg kann ich alleine!  
Ab hier führen die Lehrer und Erzieher Aufsicht!  
Der Schulhof gehört den Kindern!  
Bitte geben Sie Ihr Kind hier ab! *Mi*

### **Boulderhalle**

Die Klasse 3b war im 2. Schulhalbjahr über das Bildungs- und Teilhabepaket in der Boulderhalle Moove. Wir durften klettern, frei und mit Seil. Dann durften wir rutschen und haben gegessen. *(Alisha und Laura, 3b)*

### **Unser Ausflug zur RWTH**

Im 2. Schulhalbjahr durften die 3. und 4. Klassen an Computerkursen der RWTH teilnehmen. Dort bastelten wir Zauberstäbe. Jeder von uns hat einen Zauberausweis bekommen. Dann haben wir Vierergruppen gebildet und haben an Stationen gearbeitet. Wir mussten zum Beispiel die Teile des Computers beschriften, durften ein Spiel spielen, Bilder verzaubern, schnelle Wege auf einer Computerkarte suchen und haben die magischen Zahlen kennengelernt. Wir haben sogar erfahren, was Binärzahlen sind. Am Ende waren wir alle Zaubermeister. *(Meryem und Hedi, 4b)*

### **Theater**

Unsere Schulgemeinschaft besuchte das Das Da-Theater. Gespielt wurde das Stück „Der kleine Werwolf“. Wir besuchten auch das Stadttheater. Dort wurde „Die Schneekönigin“ aufgeführt. *Mi*

### **Kinowoche Klassen 1**

Kinder der Klassen 1 besuchten „Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler. *Mi*

### **Schülerparlament/Kindersprechstunde**

Herr Bougé, unser Schulsozialarbeiter, traf sich alle drei Wochen mit dem Schülerparlament, das sind die Klassensprecher unserer Schule. Sie durften ein wenig an unserer Schule mitbestimmen. Unter anderem verdanken die Schüler die Belohnungen bei der Klomeisterschaft (das Eis oder das Kino) der Entscheidung eurer Klassensprecher.  
Unsere Schülersprecher Eros und Selma durften sogar im Rathaus mit unserem

Bürgermeister sprechen und ihm wichtige Anliegen der Kinder übermitteln.

Sie haben ihm von den Problemen in unserer Schule berichtet: Die Kinder möchten gerne mehr Ruhezonen/Ruheräume haben.

Unser Schulsozialarbeiter bietet einmal in der Woche eine Kindersprechstunde an. Die kann jedes Kind der KGS Passstraße besuchen und ihm von Problemen oder Ideen berichten. *Mi*

### **Bauernhofbesuch der Klasse 2a+b**

Der Pfau schlug zur Begrüßung sein Rad. Die Kinder der Klasse 2 durften in Sief auf dem Bauernhof selber melken. Sie erfuhren, wo die Milch herkommt. Es wurden Eier gesucht und Kälbchen und Ziegen gestreichelt.  
Zum Abschluss wurde im Heu getobt. Die Fahrt mit dem Traktor zum Bus war besonders aufregend. *Mi*

### **TAFT**

12 Mädchen der Klasse 3b haben sich mit der Geschichte der Mode beschäftigt. Gemeinsam mit der Künstlerin Doro Flatau wurden Kostüme entworfen und arrangiert. *Mi*

### **DFB-Mobil**

Am 13. Mai haben Kinder der Klasse 3b mit Joshua und Magda „Spaß am Spiel“ mit dem Ball erlebt. *Mi*

### **Vera Klasse 3**

Die Schülerinnen und Schüler stellten sich in diesem Jahr den Vergleichsarbeiten Vera zu den Themen Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten, Arithmetik, Lesen und Sprache untersuchen. *Mi*

### **Schwimmwettbewerb**

10 Schülerinnen und Schüler haben bei der Stadtmeisterschaft im Schwimmen den 6. Platz belegt. Begleitet wurden Sie durch Frau Esser und Frau Loh. *Mi*

### **Weltgeflüster**

Im Zeitungsmuseum fand diese Fotoausstellung großen Zuspruch. Gezeigt wurden Personen unserer Schule in Wort und Bild, die eine besondere europäische Biografie haben: Kinder, Lehrer, Erzieher und Eltern. *Mi*

### **Geheimsache Igel**

Das Zweimanntheater soll Kinder stark machen. Ein Stück wurde gezeigt, das Kinder lehrt „nein“ zu sagen. Es wurde im Juni vom Lionsclub an unserer Schule gesponsert. *Mi*

### **Musik in der Passstraße**

Unsere liebe Kollegin und Musiklehrerin Frau Schnettler ist in diesem Jahr verstorben.

Wir sind sehr traurig.

Hilfe im Fach Musik hat Frau Pessis in Klasse 1 gegeben. Die Kinder der Klassen 2 unterstützte Herr Espinosa. Er bildete einen Chor und eine Flöten-AG. Ein afrikanischer Trommellehrer, Pascal Salimou, begeisterte in den 2. Klassen mit einem Workshop. Frau Ehrlicher gab Musikunterricht im Jahrgang 3.

Außerdem erfuhren die Kinder der Klassen 4 Unterstützung durch einen Trommellehrer. Wir werden Frau Schnettler weiterhin sehr vermissen. *Mi*

### **Haus Overbach**

Die Klasse 3a machte Erfahrungen im Haus Overbach in der MINT-Fächern (Mathematik, Naturwissenschaft, Technik). Sie konnten viele Experimente und Versuche durchführen. *Mi*

### **Kooperation mit Kindergarten und weiterführenden Schulen**

Genauso wie Kinder des Kindergartens unsere ersten Klassen besuchen, haben sich die Schüler der Klassen 3 auf den Weg in verschiedene weiterführende Schulen gemacht: Das Pius-Gymnasium und das KKG luden zur gemeinsamen Aktion ein: Experimente mit Oberstufenschülern in den Bereichen MINT *Mi*

### **Ganztagsklasse**

In diesem Schuljahr hat jeder Jahrgang erstmalig eine Ganztagsklasse, d.h. die Kinder haben an zwei Tagen in der Woche auch am Nachmittag Unterricht. Der Vormittag wird dadurch entzerrt. *Mi*

### **Sponsorlauf, 19. Juni**

Es ist so weit! Die KGS Passstraße veranstaltet zum ersten Mal ihren eigenen Sponsorenlauf. Dieser wird zukünftig alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem bekannten Friedenslauf, stattfinden.

Das Besondere: In diesem Fall laufen alle KGS-Kinder für sich, für die eigene Schule.

**In diesem Jahr heißt es: Wir laufen uns zum Schulausflug!** Dieser Schulausflug wird zu Beginn des nächsten Schuljahres stattfinden. *Mi*

### **Wir wünschen euch und Ihnen eine erholsame Ferienzeit!!!**

### **Neue Lehrer im Schuljahr 15-16**

Nachdem Frau Herrmann ausscheidet und Frau Heller im nächsten Schuljahr pausiert, haben wir zwei neue Lehrerinnen einstellen können:

**Frau Peitz**, unsere ehemalige Referendarin und Frau Mertes. Sie werden voraussichtlich ein erstes Schuljahr übernehmen.

### **Hier ein paar Infos von „den Neuen“!**

**Frau Mertes.** „Ich heiße Susanne Mertes und bin 26 Jahre alt. Ich bin in Aachen geboren und auch hier zur Schule gegangen. Nach meinem Studium in Koblenz bin ich nun wieder zurück in meiner Heimatstadt. Zurzeit unterrichte ich an der KGS Am Römerhof in Burtscheid. In meiner Freizeit koche ich gerne und treffe meine Familie und Freunde. Bei so tollem Wetter wie jetzt, bin ich besonders gerne draußen (wie z.B. Fahrradtouren und Eis essen). Ich freue mich riesig auf die Kinder und Kollegen/Kolleginnen an der Passstraße und bin ganz gespannt auf meine erste eigene Klasse.“

**Frau Peitz:** „Mein Name ist Nicole Peitz, einige von euch kennen mich schon. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Paderborn. Ich habe in Bielefeld studiert und hier an der KGS Passstraße vor kurzem mein Referendariat beendet. Zurzeit unterrichte ich an der Montessori-Grundschule Mataréstraße eine vierte Klasse. In meiner Freizeit mache gerne Sport, tanze Ballett und treffe mich mit Freunden. Ich freue mich nun riesig zurück an eure Schule zu kommen und euch wieder zu sehen!“

### **Witze**

Was macht eine Blondiene, wenn der Computer brennt? Sie drückt auf Löschen!

„Mami, Mami, die Leiter am Haus ist umgefallen.“- „Erzähl es deinem Vater“, ruft die besorgte Mutter. „Der weiß es schon, er hängt an der Dachrinne.“

Warum öffnet Fritzchen den Joghurt schon im Laden? Auf der Packung steht "Hier öffnen"!

Welches Tier ist das stärkste Tier der Welt? Die Schnecke, denn sie trägt ihr eigenes Haus.

Der Direktor zu ein paar Schülern: "Warum nennt ihr eure Lehrerin immer Blinddarm?" Die Schüler antworten: "Weil sie immer vollkommen überflüssig und gereizt ist."

Der Lehrer fragt Fritzchen: "Wie stellst du dir die perfekte Schule vor?" Fritzchen antwortet ihm: "Geschlossen!" (*Lisa und Weam, 4b*)

